

“Tag der Artenvielfalt 2001” im Finkensteiner Moor (Kärnten) – Junge “Forscher” auf der Suche nach Prachtlibellen, Maulwurfsgrillen und Wasserwanzen

Biodiversity day 2001 at the Finkensteiner Moor (Carinthia, Austria) – young scientists in search of Banded Demoiselles, European Mole Crickets and Waterbugs

Thomas Frieß

Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie, Steiermark, Heinrichstraße 5/3, A-8010 Graz; E-Mail: friess.inl@magnet.at

Initiiert und koordiniert von der Zeitschrift GEO fand, wie schon in den vergangenen zwei Jahren, auch heuer wieder ein “Tag der Artenvielfalt” statt. Von dieser Idee begeistert, entschlossen sich die Mitglieder des Lehrerkollegiums der Volksschule Gödersdorf (Marktgemeinde Finkenstein a. Faakersee) dazu, mit ihren Schülern am Biodiversitätstag teilzunehmen. Als “Projektgebiet” wurde das unweit der Schule gelegene Naturschutzgebiet Finkensteiner Moor ausgewählt. Mehrere Wochen vor dem Aktionstag



Abb. 1: Ein Ziel des Aktionstages: „Tiefe“ Einblicke in die Welt der Sechsen- und Achtenfüßer (Foto: Spannung).

fanden sich die Kinder in speziellen Fachgruppen zusammen und setzten sich intensiv mit bestimmten Gruppen der heimischen Tierwelt auseinander. So entstanden u.a. eine Schmetterlings-Gruppe und eine Spinnentier-Gruppe. Zudem wurden Fachleute aus den verschiedensten biologischen Disziplinen in die Schule eingeladen.

Am Aktionstag selbst, dem 8. Juni 2001, begaben sich die Kinder an insgesamt neun jeweils von Fachleuten betreuten Stationen auf die Suche nach Arten. Der inhaltliche Schwerpunkt galt natürlich – ihrer Dominanz in der Gesamt-Artendiversität und ihrer Rolle im Naturhaushalt entsprechend – den Insekten und Spinnentieren. Es wurde gekeschert, gesiebt, geklopft, Steine wurden umgedreht, und an einer Station wurde auch binokuliert (Abb. 1). Besonderer Wert wurde auf einen sensiblen Umgang gerade auch mit den kleinsten Tieren gelegt. Schließlich soll das Kennenlernen und Bestaunen der sonst meist im Verborgenen lebenden Formen einen kleinen Beitrag zu ihrem nachhaltigen Schutz bewirken.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache (Abb. 3). Insgesamt wurden an diesem Tag, unter der Mithilfe einer Reihe von Fachleuten, 337 Arten festgestellt – davon 193 Insekten- und Arachnidenarten. In der Artenliste, abruf-

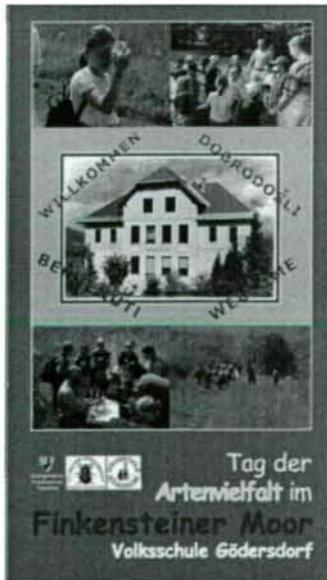


Abb. 2: Titelseite der Broschüre “Tag der Artenvielfalt im Finkensteiner Moor, Volksschule Gödersdorf”.

bar unter www.kmz.ktn.gv.at/vsgoedersdorf oder www.geo.de, finden sich auch einige faunistisch bemerkenswerte Nachweise. Unter anderem konnten der in Kärnten stark gefährdete Cerambyciden *Menesia bipunctata* (Zoubkoff) sowie die landesweit seltenen Heteropteren *Phymata crassipes* (Fabricius) und *Aphelocheirus aestivalis* (Fabricius) gefunden wer-

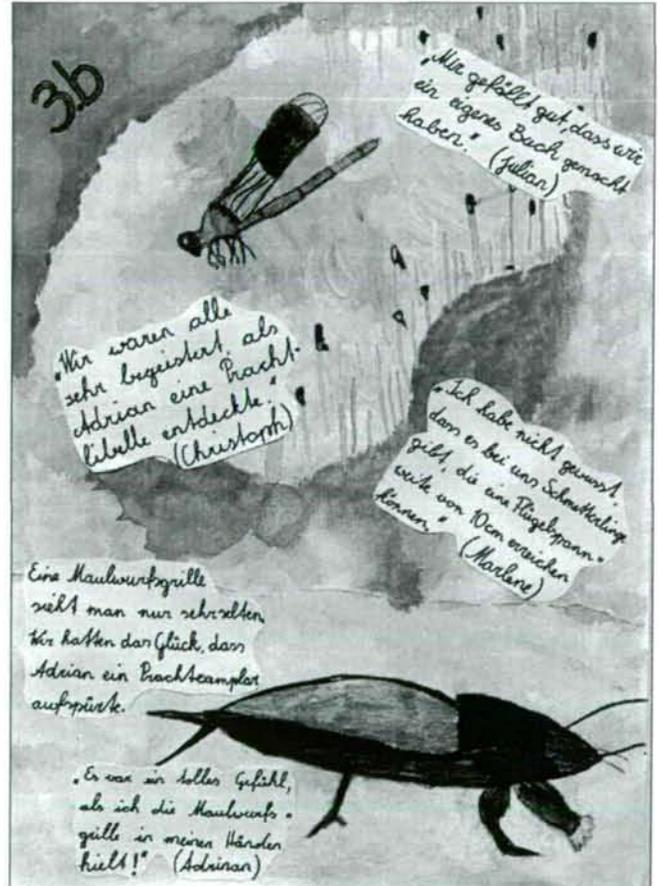


Abb. 3: Entomologische Erinnerungen einer Schulklasse an den “Tag der Artenvielfalt”.

den. Der bemerkenswerteste Nachweis betrifft aber eine sehr seltene Salticide, die hier erst ein zweites Mal in Österreich und erstmals im Bundesland angetroffen wurde.

Der ökopädagogische Wert dieser engagierten Aktion der Volksschule Gödersdorf ist nicht hoch genug einzuschätzen und ist beispielgebend dafür, wie man Kindern erlebnisorientiert die Schönheiten der Natur näher bringt, sie zu einem verantwortungsvollen Umgang mit den Schätzen der Natur erzieht und sensibel macht für scheinbar Wertloses.

Wer mehr über diese Aktion erfahren möchte, kann eine dazu erstellte 16-seitige Farbbroschüre beziehen (Abb. 2). Bezugsadresse: Institut für Naturschutz und Landschaftsökologie, Steiermark (IN:St), Heinrichstraße 5/III, A-8010 Graz; E-Mail: inst.natur@magnet.at (Preis: 3,- Euro exkl. Versand).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [0001](#)

Autor(en)/Author(s): Frieß Thomas

Artikel/Article: ["Tag der Artenvielfalt 2001" im Finkensteiner Moor \(Kärnten\) - Junge "Forscher" auf der Suche nach Prachtlibellen, Maulwurfsgrielen und Wasserwanzen. 20](#)